

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

69 (3.5.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237503)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 69. Donnerstag, den 3. Mai 1866.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Erhebung der neuen Grund- und Gebäudesteuer, sowie der im 2. Quartal fälligen Gefälle, namentlich: Erb- und Zeitpachtgelder, Hochzeitsgulden, Müßfabgaben, Sporteln und Brüchen, wird an den unten angegebenen Tagen durch den Amtseinnehmer Fortmann hies. — **jetzt wohnhaft an der großen Wasserpfortstraße** — vorgenommen:

1. für die Gemeinde Biefels am 2. Mai,
2. für die Bauerschaften Süderrott, Osterrott und Bissenhausen der Gemeinde Lettens am 3. Mai,
3. für die Bauerschaften Nordderott, Garmserdistrict und Grodenndistrict derselben Gemeinde am 4. Mai,
4. für die Bauerschaften Werderrott, Altgarmserrott, Medernserrott, Friederikenseler Rott und Grimmsenrott der Gemeinde Hohenkirchen am 7. Mai,
5. für die Bauerschaften Funnenferrott, Joh. Meiners-Rott, Süderrott und Hoffingerrott derselben Gemeinde am 8. Mai,
6. für die Gemeinde Middoge am 9. Mai,
7. für die Gemeinde Minsen am 11. Mai,
8. für die Gemeinde Wiarden am 14. Mai,
9. für die Gemeinde Wüppels am 15. Mai,
10. für die Gemeinde Pakens am 16. Mai,
11. für die Gemeinde Waddewarden am 17. Mai,
12. für die Gemeinden Eldorf und St. Zoost am 18. Mai.

Die Contribuenten werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei Zahlung der Grund- und Gebäudesteuer der denselben zugestellte Zettel und das Duitungsbuch mitzubringen ist, weil sonst die Hebung nicht geschehen kann. Ferner werden die Contribuenten aufgefordert, sich an den oben angegebenen Tagen zur Zahlung einzufinden, weil die diesmalige erste Hebung der Grund- und Gebäudesteuer mit mehr Zeitaufwand als gewöhnlich verbunden ist, und dadurch, daß die Contribuenten einer und derselben Bauerschaft bzw. Gemeinde an einem und demselben Tage kommen, eine bedeutende Erleichterung des Hebungsgeschäfts bewirkt wird. Jedemfalls dürfen aber die Contribuenten aus einer andern Bauerschaft, als wofür Hebungstag ist, sich keine Hoffnung machen, an diesen Tagen abgefertigt zu werden.

An Sonn- und Festtagen, sowie an den Montagen und Samstagen jeder Woche findet keine Hebung statt. Die Hebungszeit ist von Vormittags 8 bis 12 Uhr.

Amt Sever, 1866 April 29.

D e l t e r m a n n.

Da in dem auf heute angelegt gewesenen Termine zur Vernehmung über die Unterhaltung von verschiedenen in Feldwegen belegenen Brücken und

Höhlen die Interessenten des Ochsenhammsweges nicht erschienen sind, so werden dieselben nochmals bei Vermeidung unangenehmer Verfügung auf den 9. Mai d. J. Morgens 10 Uhr auf das Rathhaus hieselbst verabladet.

Sever, 1866 April 28.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Am Mittwoch, den 9. Mai d. J., Morgens 9 Uhr, findet die Eintreibung des Viehs in den Hillernsen Hamm Statt. Pächter werden dringend aufgefordert, ihr Vieh mit festen Brücken und Lauen zu versehen.

Sever, 1866 April 27.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

## Ausverdingungen.

Die in diesem Jahre an den geistlichen Gebäuden in Cleverns vorzunehmenden **Maurer-, Zimmer-, Maler- und Glaserarbeiten** sollen

**Freitag, den 4. Mai d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, in Kupers Wirthshause daselbst mindestdfordernd ausverdingungen werden. Besick und Kostenanschlag können in der Pastorei eingesehen werden.

Der Kirchenrath zu Cleverns.

Die Unterhaltung des s. g. Kröpelweges pro Mai 1866/67 wird am

**Sonnabend, den 5. Mai,**

Abends 7 Uhr, in Hinrichs Wirthshause an der Schlachte mindestdfordernd ausverdingungen.

Sever, 27. April 1866.

H. D. C l a s s e n.

## Verpachtung.

**Grasenverpachtung des Hillernsen Hamm's.**

Am

**Sonnabend, den 5. Mai,**

Nachmittags 3 Uhr, werden die noch unverpachteten Grase des Hillernsen Hamm's in Rudolphs Wirthshause öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sever, 27. April 1866.

H. D. C l a s s e n.

## Vergantungen.

**Waaren-Verkauf.**

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen

am Sonnabend, den 5. Mai d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
im Gasthause „Rüstringer Hof“  
an der Mühlenstraße hieselbst, fol-  
gende Gegenstände, als:

ca. 100 Stück schöne Schildereien  
in Goldrahmen, ca. 20 Stück  
große und kleine Spiegel in Gold-  
rahmen, 12 Dhd. Messer und  
Gabeln, 12 Dhd. Eß- und Thee-  
löffel, verschiedene Borlegelöffel,  
3 Dhd. Theebretter und Brod-  
körbe, 3 Dhd. Blumentöpfe, ver-  
goldet und broncirt, 1 Dhd. Am-  
peln, do. do., sowie verschiedene  
andere Gegenstände

auf Zahlungsfrist meistbietend durch  
den Unterzeichneten verkauft werden.  
Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1866 April 19.

v. C ö l l n.

Die Ehefrau des Arbeiters Ahrend Jacobs zu  
Wehlens läßt am

Montag, den 7. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Behausung verschiedene  
Mobiliar-Gegenstände, als:

1 Oberbett, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Wiege,  
Tische, Stühle, 1 Eckbort, 1 Tellerbort, 1 Spinn-  
rad, 1 Haspel, 3 Wassereimer, 2 eiserne Töpfe,  
1 zinn. Kaffeekanne, Steinzeug, 1 Theefessel, 1  
Heerdlette, allerlei Arbeitergeräthschaften und  
noch mehrere andere Gegenstände,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unter-  
zeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen  
werden.

Sengwarden, 1866 April 30.

H e d d e n, Auct.

Kraft Austrags werde ich am

Mittwoch, den 9. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

bei der Behausung des Landwirths Jürgen F. Sassen  
zu Forum 4 Pferde, worunter 2 dreijährige und  
2 Lemmlinge, 18 Stück Hornvieh, darunter 9  
zeitmilche Kühe und verschiedenes Jungvieh, öffent-  
lich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 20. April 1866.

S i l d e n, Auct.

Vorläufige Anzeige.

Ende Mai wird Capt. Cassens zu Horumerfel  
eine Ladung Norweger Holz, bestehend in

6000 Fuß 1 1/2ölligen Dielen,

22000 Fuß 1 1/4ölligen Dielen,

2000 Fuß 2 1/2ölligen Pfosten,

Sparthölzer von 8 bis 34 Fuß Länge,

Balken von 12 bis 22 Fuß Länge, 13 und 15  
Zoll stark,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Zugleich wird bemerkt, daß auch schon jetzt un-  
ter der Hand von dem Holze verkauft wird.

Wiarden.

A. M. Laddiken.

Notifikationen.

Von jetzt an werde ich wieder Unterricht im  
Nähen und Kleidermachen ertheilen; Diejenigen, welche  
daran Theil nehmen wollen, bitte ich, sich baldigst  
zu melden.

Wiarden.

Johann G. Janßen Wwe.  
geb. Engelsen.

Verloren.

1 Bund Schlüssel.

Gegen Belohnung abzugeben in der  
Expedition d. Bl.

Ich wohne jetzt in dem bisher vom Herrn Rathsh-  
herrn Lehrhoff bewohnten Hause an der Mühlenstraße,  
neben der Post

J a n s e n, D.-G.-Anwalt.

Vorschuß-Verein.

Sitzung des Ausschusses

Donnerstag, den 3. Mai,

Abends 8 Uhr, im Adler.

Von den bekannten feinen, etwas be-  
schädigten weißen Leinenen

Taschentüchern

erhielt ich wieder einen großen Posten. Die-  
selben sind dieses Mal fast ohne Beschädi-  
gung und deshalb noch preiswürdiger wie  
früher.

Sever, 1866 Mai 2.

A. Mendelsohn.

Gesucht. Auf sogleich ein ordentliches zuver-  
lässiges Kindermädchen.

Hohenkirchen, Mai 1. 1866.

E. G. L o b e.

Weißer Leinen,

5/4 breit, pr. Elle 6 Gf., bei

Sever, Mai.

L. Frank.

Mein vollständig assortirtes

Baumaterialienlager

halte ich zu Neubauten bestens empfohlen.

Hohenkirchen, Mai 1. 1866.

E. G. L o b e.

Longshaws S Tücher

in großer Auswahl empfiehlt

Sever, Mai.

L. Frank.

Eine complete neue Rosmühle, welche über 300  
Lhaler gekostet, soll wegen Mangel an Platz für 18  
Pistolen verkauft werden. Nähere Nachricht ertheilt

J. C. P i c k e n b a c h.

Wittmund, 1. Juni 1866.

Ich kann noch drei bis vier Stück einjährigen  
Beefstern gute Weide verschaffen.

H. S e e h e n bei Pakens.

## Weisse Gardinen

in Mull, Sieb, Filoche und Gaze  
empfiehlt in neuen hübschen Mustern zu  
billig gestellten Preisen  
Zever, Mai. L. Frank.

### Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.  
Horumersiel, 2. Mai 1866.  
Schuhmachermeister Keent Sohlfs.

## Filz-Hüte

von 1 Thlr. 10 Gs. bis 1 Thlr. 25 Gs., früher  
2 Thlr. 10 Gs. und 2 Thlr. 25 Gs., empfehlen in  
großer Auswahl M. Horst u. Sohn.  
Zever, Osterstraße.

Eingetretener Umstände halber suche ich auf so-  
gleich eine gut empfohlene Demoiselle, die meinem  
Haushalt sowie meinen Manufacturladen-Geschäften  
gut vorstehen kann. Ohne sehr gute Zeugnisse braucht  
sich Niemand zu melden.

Wiarden, 25. April 1866.

S. F. Detmers.

Bitten unsere Geschäftsfreunde im Wangerlande  
am Dienstag den 8. d. Mts. Vormittags bei der  
Wwe. Rickles im Chausseehaufe das von ihnen ge-  
kaufte Vieh liefern zu wollen.

Neustadtgödens.

Gebüder Weinberg.

## Wohnungsveränderung.

Am heutigen Tage bezog ich das  
früher von Frl. Feilmann bewohnt  
gewesene, an der Wangerstraße be-  
legene Haus.

Zever, 28. April 1866.

Theodor Thiems, Uhrmacher.

Ich kann noch 2 Beeste in Weide nehmen.  
L. S. Lücken in Waddewarden.

6000 Strohdocken hat zu verkaufen  
Sillenstede, Mai 1. 1866.

H. E. Frerichs.

Am 2. Pfingsttage

## Tanzmusik,

wozu einladet

Leitens. Mieniet Janssen.

Oldenburg. Die

## Samenhandlung

von

Landwirth S. Detmers,

Peterstraße 61,

empfiehlt das Lager von

## eisernen Gartenmöbeln,

als: Tische, Bänke, Stühle, Sessel, Blumen-  
tische etc., worunter sehr elegante Sachen, zu Fa-  
brikpreisen.

## Wohnungs-Veränderung.

Zever. Mit dem heutigen Tage verlegte ich  
mein Geschäft nach  
der Schlachtstraße, dem seither von  
Herrn Rtm. W. Schiff benutzten  
Hause (früher Georgi'sche Apotheke).

Hiermit verbinde die ergebene Anzeige, daß, da  
die Räumung meines Waaren-Lagers  
im verwichenen Winter nicht erzielt werden konnte,  
ich fortan mit dem Verkauf meiner Artikel zu her-  
abgesetzten Preisen fortfahren werde.

Adolph Kühn,

Kürschner, Handschuh- und Kappenmacher.

## Vieh-Verkauf.

Am

Montag, den 7. Mai d. J.,  
werde ich im Gasthose der Frau  
Wittwe Schmidt hierselbst

50 bis 60 Stück fahre, früh-  
milchwerdende u. zeitmilche Kühe  
bester Qualität, welche ich in  
Zeverland und in der hiesigen  
Gegend angekauft habe,

zu mittelmäßigen Preisen unter der  
Hand verkaufen.

Wittmund, den 27. April 1866.

J. S. a. k. H. e. s.

Oldenburg. Die

## Samenhandlung

von Landwirth S. Detmers

Peterstraße 61,

empfiehlt alle Arten

## Gemüse-, Feld-, Gras-, Wald- und Blumen- Sämereien.

Bestellungen (mit Ausnahme von Gras, Klee-  
arten, sowie Getreide), welche über 15 Sgr. betra-  
gen, werden den geehrten Bestellern franco  
per Post zugesandt.

N. B. Steckrüben und Turnips,  
runde und lange, in 6 Sorten, direct aus Schott-  
land bezogen, werden zum Futteranbau empfohlen.

Mein im Preussischen westlichen Ladegebiet belege-  
nes Grundstück wünsche ich unter der Hand zu ver-  
kaufen.

Zever.

Frau Schwartz.  
Kleine Wasserfortstraße.

Eine in der Gemeinde Cleverns belegene Land-  
häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten, 3  
Matten Geesland und 1 Matt Kleiland, habe ich  
zum Antritt auf Mai 1867 unter der Hand zu ver-  
kaufen.

Zever, 16. April 1866.

G. L. Thiems.

B o n

# Sommermänteln, Jaquets und Paletots,

sowohl in Seide als Wolle, trafen in diesen Tagen wieder neue Sendungen ein.

Sever, 1866 Mai 2.

## A. Wendelsohn.

Unsere **Leipziger Messwaaren**, sowie die in Berlin eingekauften **neuen Artikel** sind jetzt sämmtlich eingetroffen.

Sever.

## Gebr. Dopjans u. Meemken.

Die in Berlin persönlich eingekauften

# Mäntel, Beduinen und Paletots,

in Seide und Wolle, trafen in schönster Auswahl ein bei

Sever. **Gebr. Dopjans & Meemken.**



# Filk- & Seidenhüte



Grösste Auswahl.

in den neuesten diesjährigen Facons von 1 Thlr. an.

Monathshüte von 20 Gf. an.

— Reparaturen billig.

Billigste Preise.

Sever, Schlachtstraße.

## D. Folckers.

Gesucht. Zwei Zimmer- und Maurergefellen.  
Schaar, April 22. 1866.

W i l h. S c h r ö d e r.

### Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1865:

Grundkapital . . . . .	Thlr. 3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Ein- nahme für 1865 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	" 1,957,535. 5
Prämien-Reserven . . . . .	" 2,924,753. 23
	Thlr. 7,882,288. 28

Versicherungen in Kraft  
am Schlusse des Jah-  
res 1865 . . . . . Thlr. 1,070,076,587. —  
Sever, den 1. Mai 1866.

**C. F. Onken,**

Agent der Gesellschaft in Sever.

**C. F. Franzen,**

Agent der Gesellschaft in Fedderwarden.

**Hanfsaat**, beste Stedingen, Scheffel 1 Thlr. 10 Gf.,  
**Lupinen**, Scheffel 1 Thlr.,  
empfehlen die **Samenhandlung von Landwirth**

**H. Detmers,**

Peterstraße 61 in Oldenburg.

### Geburts-Anzeigen.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung auf diesem Wege die Nachricht, daß wir gestern Abend durch die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes erfreut wurden.

Bremen, 30. April 1866.

A. Rippenberg und Frau,  
Johanne, geb. Koch.

Heute Mittag 1 Uhr wurde unsere Tochter, Frau Dr. Hendorff in Dedesdorf, von einem Knaben leicht und glücklich entbunden.

Dieses den Verwandten und Bekannten zur ergebene Anzeige von

F. Christians G. Sohn und Frau.  
Siebetshaus, 1. Mai 1866.

### Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden starb am 29. d. M. meine innigstgeliebte Frau

**Johanne Henriette** geb. **Klusmann**,  
in ihrem kaum vollendeten 33. Jahre, und im 12. Jahre unserer glücklichen Ehe. Zwei Töchter und ein Sohn gingen ihr, sobald sie 1 Jahr alt waren, in die Ewigkeit voran.

Dieses meinen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Sillenstede.

E. S. Hinrichs.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Wetters & Söhne in Sever.